

Datum: 12.06.2026
Telefon: +49 (89) 233-92123



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei
SKA 1.3
Beteiligungsmanagement,
Wirtschaftlichkeit, Versicherung

Anlage 7

**Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026/2027**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00511

Beschlussvorlage für den Kulturausschuss am 16.07.2026
Öffentliche Sitzung

An das Kulturreferat, MK-GeschDIR

Die Stadtkämmerei hat keine grundsätzlichen Einwände gegen den vorgelegten Wirtschaftsplan 2026/2027 der Münchner Kammerspiele.

Trotz der Umsetzung des Konsolidierungskonzepts MK:2030 rechnet der Eigenbetrieb bis zum Jahr 2029 mit deutlich negativen Jahresergebnissen. In der Prognose für die Jahre ab 2030 wird eine Umkehr dieses Trends aufgezeigt.

Zur Vermeidung der Gefahr, dass der kumulierte Verlustvortrag aus den Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt München ausgeglichen werden muss, falls der Eigenbetrieb bis dahin nicht über ausreichende Rücklagen verfügt, ist es aus Sicht der Stadtkämmerei dringend erforderlich, weitere Einsparbemühungen zu betreiben, die über die Maßnahmen des Konsolidierungskonzepts MK:2030 hinausgehen.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-Hall-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet

am 19.06.2026